

## Atlanten 2007

Due Diligence bei der Veräußerung von Liegenschaften – Erkennen und Bewerten von Risiken durch Altlasten und Gebäudeschadstoffe – Umweltrelevante, technische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte

Leitung:

Dr. W. Kohler, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Baden-Württemberg, Karlsruhe  
Prof. Dr. P. Werner, Institut für Abfallwirtschaft und Altlasten, TU Dresden

Konzept und Organisation: ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das 8. Karlsruher Altlastenseminar beschäftigt sich in diesem Jahr unter den Oberbegriffen „Flächenrecycling“ und „Wertermittlung“ mit Due Diligence bei der Veräußerung von Liegenschaften und dem Erkennen und Bewerten von Risiken durch Altlasten und Gebäudeschadstoffe. Due Diligence (DD) bezeichnet die „gebührende Sorgfalt“, mit der bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder Immobilien das Vertragsobjekt im Vorfeld der Verkaufsverhandlungen geprüft wird. DD-Prüfungen beinhalten u. a. eine sorgfältige, systematische und detaillierte Erhebung, Prüfung und Analyse aller mit dem Kauf verbundenen Risiken sowie eine fundierte Bewertung des Objekts. Gegenstand der Prüfungen sind u. a. umweltrelevante, technische, rechtliche und finanzielle Risiken. Insbesondere wird gezielt nach Sachverhalten gesucht, die einem Kauf entgegenstehen könnten – z. B. unentdeckte Altlasten oder Gebäudeschadstoffe bei Immobilien, Gewerbe-, Industrie- und Brachflächen. Bei der DD-Prüfung entdeckte Risiken führen häufig zum vorschnellen Rücktritt von der Kaufabsicht. Erkannte Risiken in Form von Altlasten und Gebäudeschadstoffen können jedoch heute sicher bewertet und bei der Vertragsgestaltung in Form von Preisnachlässen oder Garantien des Verkäufers in den Kaufverträgen berücksichtigt werden.

Neben dem Leitthema beschäftigt sich das Karlsruher Altlastenseminar traditionell auch mit anderen interessanten und aktuellen Themen um den Teilnehmern der Veranstaltung einen Überblick zu geben, was im Altlastenbereich gerade aktuell ist bzw. was an neuen Entwicklungen, z. B. von der EU, zu erwarten ist. Hier sind es vor allem die Entwürfe der EU Wasserrahmenrichtlinie, Grundwasserrichtlinie und Bodenschutzrahmenrichtlinie, die Einfluss auf die zukünftige Altlastenbearbeitung nehmen werden. Neben diesen eher politischen Themen sollen aber auch die Beispiele aus der Sanierungspraxis nicht zu kurz kommen und so das Gesamtprogramm des 8. Karlsruher Altlastenseminars abrunden.

<b>PROGRAMM</b>	Änderungen vorbehalten	Mittwoch, 20. Juni 2007	25. Woche
-----------------	------------------------	-------------------------	-----------

- <sup>00</sup> **09 Begrüßung** Prof. Dr.-Ing. H. Görg, Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz Dipl.-Ing. K. Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. Berlin
- <sup>15</sup> **09 Brachflächenrecycling als Chance – Flächenrecycling in Deutschland**  
Staatssekr. Prof. Dr. Ch. C. Juckenack, Thür. Min. f. Wirtschaft, Technologie und Arbeit, Erfurt
- <sup>45</sup> **09 Flächenrecycling als Investition – Beispiele für Projektentwicklung**  
Herrn Dipl.-Ing. M. König, Planungs- und Projektentwicklungsgesellschaft Dr. Eisele, Rottenburg
- <sup>15</sup> **10 Wertermittlung kontaminierter Flächen** Dipl.-Geol. R. Crocoll, Crocoll Consult GmbH, Bretten
- <sup>45</sup> **10 Kaffeepause**
- <sup>25</sup> **11 Technical Due Diligence bei Immobilientransaktionen (Real Estate)**  
Dipl.-Ing. G. Köhnlein, DTZ Zadelhoff Tie Leung GmbH, Frankfurt

- <sup>55</sup>  
11 **Legal Due Diligence im Rahmen von Immobilientransaktionen**  
*Dr. C. Loll, Rechtsanwaltssozietät Lovells, München*
- <sup>25</sup>  
12 **Environmental Due Diligence – Erkennung und Bewertung von umweltbezogenen Problemen bei Immobilientransaktionen** *Dipl.-Ing. K. Wichmann, ICP Braunschweig*
- <sup>55</sup>  
12 **Mittagspause**
- <sup>20</sup>  
14 **Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei der Altlastenbearbeitung**  
*RA Dr. Willand, Rechtsanwälte Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin*
- <sup>50</sup>  
14 **Ökobilanzen als Instrument zur Beurteilung von Sanierungsverfahren und der Sanierungserfordernis?** *Dr. V. Schrenk, VEGAS, Universität Stuttgart*
- <sup>20</sup>  
15 **Lösungswege für die umweltgerechte Verwertung von Bauschutt und Böden aus der Sicht der Industrie** *Dipl.-Biol. Th. Beißwenger, ISTE, QRB, Ostfildern*
- ca. 16<sup>00</sup> **Baustellenbesichtigung**  
Exkursion zu einer aktuellen Sanierungsbaustelle im Großraum Karlsruhe

<b>PROGRAMM</b>	Änderungen vorbehalten	Donnerstag, 21. Juni 2007	25. Woche
-----------------	------------------------	---------------------------	-----------

- <sup>45</sup>  
08 **Erfahrungen bei der Erkundung von Gebäudeschadstoffen – Unterschiede, Risiken, Technik** *R. Nydegger, BEN Umwelttechnik GmbH, Bayreuth*
- <sup>15</sup>  
09 **Asbest bei Environmental Due Diligence, Sanierung und Rückbau**  
*Dipl.-Ing. M. Kessel, Arcadis, Karlsruhe*
- <sup>45</sup>  
09 **Die EU Wasserrahmenrichtlinie – Ziele und Stand der Umsetzung in Deutschland** *Dr. S. v. Keitz, Ref. Grundsatzangelegenheiten WRRRL der LAWA im Hess. Min. f. Umwelt, Wiesbaden*
- <sup>15</sup>  
10 **Kaffeepause**
- <sup>45</sup>  
10 **Die Neue EG-Grundwasserrichtlinie (GWRL) – Eine erste Auswertung des Arbeitskreises Wasserrahmenrichtlinie des ITVA** *Dipl.-Ing. D. Poetke, Prof. Dr. J. Großmann, GICON, Dresden, M. Keil, Landesanstalt f. Altlastenfreistellung, Sachsen-Anhalt, Magdeburg, RA Dr. A. Willand, Rechtsanwälte Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin*
- <sup>15</sup>  
11 **Stand der Diskussion zur EU-Bodenschutzrahmenrichtlinie (EU-BRRL) N.N.**
- <sup>45</sup>  
11 **Anforderungen an die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung mineralischer Abfälle – Umsetzung in Baden-Württemberg**  
*OAR K. Nagel, Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart*
- <sup>15</sup>  
12 **Verantwortung und Haftung beim Umgang mit Erdaushub, Bauschutt und anderen mineralischen Abfällen** *RA H. Mohr, Altlastenforum BW, Stuttgart*
- <sup>45</sup>  
12 **Mittagspause**
- <sup>15</sup>  
14 **Bewertung von Natural Attenuation Prozessen an einem mit Teeröl belasteten Standort in Sachsen** *Prof. Dr. P. Werner, Dipl.-Ing. S. Schönekerl, H. Lorbeer, N. Hüsters, P. Börke, Inst. f. Abfallwirtschaft u. Altlasten, TU Dresden, Dr. C. Leibenath, Umweltbüro Vogtland, Senftenberg*
- <sup>45</sup>  
14 **Flächenrecycling Gaswerk München – eine Variantenstudie** *Dr. M. Koch, Dipl.-Ing. J. Weindl, BFM Umwelt-Beratung-Forschung-Management, Augsburg*
- <sup>15</sup>  
15 **Kaffeepause**
- <sup>45</sup>  
15 **Die Entwicklung und touristische Erschließung eines Hot-Spots am Beispiel eines Lindan-Schadensfalles in Albanien** *Dr. M. Tintelnot, Pöyry GKW Germany GmbH, Mannheim*
- <sup>15</sup>  
16 **Ingenieurtechnische Begleitung und Beweissicherung am Beispiel des Rückbaus der ehemaligen Bundesbahnhauptverwaltung und Direktion, Frankfurt**  
*Dr. Th. Egloffstein, Dipl.-Geol. M. Schmiel, J. Kalsow, ICP Karlsruhe*
- ca. 16<sup>45</sup> **Ende der Veranstaltung**

**Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren:**

Dipl.-Ing. K. Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin  
Dipl.-Biol. Th. Beißwenger, ISTE, QRB, Ostfildern  
Dipl.-Geol. R. Crocoll, Crocoll Consult GmbH, Bretten  
Dr. Th. Egloffstein, Dipl.-Geol. M. Schmiel, J. Kalsow, ICP mbH, Karlsruhe  
Prof. Dr.-Ing. H. Görg, Überwachungsgem. Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz  
Staatssek. Prof. Dr. Ch. C. Juckenack, Thür. Min. f. Wirtschaft, Technologie und Arbeit, Erfurt  
Dr. S. v. Keitz, Ref. Grundsatzangelegenheiten WRRL der LAWA im Hessischen Ministerium für Umwelt, Wiesbaden  
Dipl.-Ing. M. Kessel, Arcadis, Karlsruhe  
Dr. M. Koch, Dipl.-Ing. J. Weindl, BFM Umwelt-Beratung-Forschung-Management, Augsburg  
Dipl.-Ing. G. Köhnlein, DTZ Zadelhoff Tie Leung GmbH, Frankfurt  
Dipl.-Ing. M. König, Planungs- und Projektentwicklungsgesellschaft Dr. Eisele, Rottenburg  
Dr.-Ing. W. Kohler, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Karlsruhe  
Dr. C. Loll, Rechtsanwaltssozietät Lovells, München  
RA H. Mohr, Altlastenforum BW, Stuttgart  
OAR K. Nagel, Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart  
R. Nydegger, BEN Umwelttechnik GmbH, Bayreuth  
Dipl.-Ing. D. Poetke, Prof. Dr. J. Großmann, GICON, Dresden, M. Keil, Landes-anstalt f. Altlastenfreistellung, Sachsen-Anhalt, Magdeburg  
Dipl.-Ing. S. Schönekerl, H. Lorbeer, N. Hüfers, P. Börke, Inst. f. Abfallwirtschaft u. Altlasten, TU Dresden, Dr. C. Leibenath, Umweltbüro Vogtland, Senftenberg  
Dr. V. Schrenk, VEGAS, Universität Stuttgart  
Dr. M. Tintelnot, Pöyry GWK Germany GmbH, Mannheim  
Prof. Dr. P. Werner, Institut f. Abfallwirtschaft u. Altlasten, TU Dresden  
Dipl.-Ing. K. Wichmann, ICP Braunschweig  
RA Dr. Willand, Rechtsanwälte Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin

**Aussteller:**

AkGWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin  
Bilfinger Berger Umweltsanierung GmbH, Mannheim  
BU Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz  
eurofins / Institut Prof. Dr. Jäger GmbH; Tübingen  
EUROVIA NL Umwelt und Entsorgung, Mörfelden  
Hafemeister GeoPolymere GmbH, Berlin  
ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe  
SGS Institut Fresenius GmbH, Taunusstein  
URS Deutschland GmbH, Kaiserslautern

***Es werden noch einige Fachfirmen mehr erwartet! Das Forum der Aula bietet dennoch Platz für weitere Aussteller. Falls Sie Interesse haben nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (sonnet@icp-ing.de).***

**Veranstaltungsort:**

Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, Gebäude A, Aula, Moltkestr. 30, 76133 Karlsruhe  
<http://www.hs-karlsruhe.de>

**Teilnahmegebühr:**

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen: € 165,- (inkl. MwSt.)  
AkGWS-, BU-Mitglieder: € 280,- (zzgl. MwSt.)  
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros: € 330,- (zzgl. MwSt.)  
Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht, Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Senkung der Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

**Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):**

Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Baustellenbesichtigung auf einer Altlastenbaustelle in der näheren Umgebung von Karlsruhe (Bus-Exkursion), Abendveranstaltung mit Buffet und badischem Wein. Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch. Die Teilnehmer erhalten jeweils einen Seminarband.

**Anmeldebedingungen:**

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Auch Barzahlung vor Ort ist nach Absprache möglich, um Bankgebühren zu vermeiden. Bei Abmeldung/Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

**Anmeldung:**

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Eisenbahnstraße 36, 76229 Karlsruhe, Tel: 0721/94477-0, Fax: 0721/94477-70, E-Mail: [icp@icp-ing.de](mailto:icp@icp-ing.de)  
Wenn möglich, bitte beigefügten Vordruck verwenden. Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./ Fax./ E-Mail angeben.

**Unterkunft:**

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

**Anreise:**

Anfahrtsplan siehe auch <http://www.hs-karlsruhe.de>

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hauptbahnhof mit der Stadtbahn Linie Nr. 3 zur Haltestelle Hochschule/Kunstakademie (18 Minuten).

Der Fußweg von der Haltestelle zum Tagungsort beträgt ca. 5 Minuten.

Mit dem PKW: Mit dem Auto erreichen Sie Karlsruhe über die A5 (Frankfurt-Basel) bzw. A8 (Stuttgart-Karlsruhe). An der Ausfahrt Karlsruhe Mitte (Ausfahrt 45) wechseln Sie auf die Süd-Tangente (B10) Richtung Landau. Nach dem Edeltrud-Tunnel fahren Sie von der Süd-Tangente ab, Richtung Stadtmitte. Sie fahren immer geradeaus und folgen der Brauerstraße (L 605), die in die Reinhold-Frank-Straße übergeht (Kreuzung Kaiserstraße/Brauerstraße).

An der Kreuzung Reinhold-Frank-Straße/Moltkestraße biegen Sie rechts ab.

Zum Parkplatz der HS Karlsruhe fahren Sie an der Kreuzung Reinhold-Frank-Straße/Moltkestraße weiter geradeaus und biegen an der nächsten Kreuzung rechts in die Willy-Andreas-Allee ein.

**Weitere Auskünfte:**

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind jederzeit auch über das Internet abzufragen: **[www.icp-ing.de](http://www.icp-ing.de)**

✂ Bitte senden Sie diese Anmeldung ausgefüllt per Fax +49(0)721 94477 70 an:

ICP Ingenieurgesellschaft  
Prof. Czurda und Partner mbH  
Eisenbahnstr. 36

D-76229 Karlsruhe

**Anmeldung zum:** 8. Karlsruher Altlastenseminar 2007 **ALTLASTEN 2007**  
Due Diligence bei der Veräußerung von Liegenschaften – Erkennen und Bewerten von Risiken durch  
Altlasten und Gebäudeschadstoffe – Umweltrelevante, technische, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte

**am 20. und 21. Juni 2007** an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, Gebäude A, Aula,  
Moltkestr. 30, 76133 Karlsruhe

Wir melden.....Personen.

Behörden, Hochschulen  
€ 165,00 (inkl. MwSt.)

.....  
Name(n) / Vorname(n)

.....  
Titel / Position

Mitglieder AkGWS/BU  
€ 280,00 (zzgl. MwSt.)

.....  
Firma / Institution / Abteilung

.....  
Straße / Postfach

Firmen, Ing.-Büros  
€ 330,00 (zzgl. MwSt.)

.....  
Plz / Ort

.....  
Tel. / Fax

.....  
E-Mail

.....  
*Firmenstempel*

.....  
*Ort, Datum, Unterschrift*